

STIWA Group: Key-Player in der New Mobility

Der gezielte Einsatz von Digitalisierung und Automation schafft genau jene Vorteile, um im globalen Wettbewerb vorne dabei zu sein. Mit einer um Faktor 5 reduzierten Prozesszeit bringt STIWA Group seine Kunden auf die Überholspur. Das macht STIWA auch zum Key-Player in der hocheffizienten Batterieproduktion.

Die Automations-, Produktions- und Softwarelösungen von STIWA setzen neue Maßstäbe im Bereich der digitalen, vollautomatisierten Produktion. „Wir ermöglichen unseren Kunden drastische Reduktionen in den Prozesszeiten, mit kürzesten Taktzeiten weit unter einer Sekunde, bei gleichzeitig konstant hohem Leistungslevel. Das schafft für unsere Kunden den entscheidenden Wettbewerbsvorteil“, sagt Peter Sticht, CEO der STIWA Group. Ausschlaggebend dafür ist die am Markt einzigartige Kombination aus Automatisierung, Fertigung und Software. „Dabei kombinieren wir als Hersteller modernste Maschinenbautechnik mit effizienten High-Performance-Produktionstechnologien sowie umfassenden Software-Tools“, so Peter Sticht.

STIWA Automation - Spezialist für die Hochleistungsautomation

Alle Themen im Bereich der Energiewende beinhalten ein hohes Maß an Innovation und technologischem Fortschritt. Erfahrung, Professionalität und Zuverlässigkeit sind in diesem Umfeld wesentliche Grundpfeiler und das beweist STIWA bereits seit über 50 Jahren. „Schon ab der Produktidee agieren wir als Entwicklungspartner und setzen die Kosten- und Effizienzvorteile daraus unmittelbar in der Automation um“, nennt Michael Fuchshuber, CEO STIWA Automation, den entscheidenden Faktor, warum STIWA bei diesen Zukunftstrends ganz vorne dabei ist.

STIWA Automation begleitet Kunden über den gesamten Product-Life-Cycle mit hoher Inhouse-Wertschöpfung von der Produktidee über die Projektumsetzung bis zur Betreuung der laufenden Serienfertigung. Die Gesamtkosten und der Gesamtnutzen stehen dabei im Fokus. „Im Bereich der Batteriezellenfertigung haben wir uns hohes spezifisches Know-how in den Bereichen Cell-Assembly und Electrolyte-Filling, Modul- und Pack-Assembly sowie Inverters und E-Drive Automation aufgebaut. Mit diesem Know-how stehen wir unseren europäischen und amerikanischen Kunden zur Verfügung“, so Fuchshuber.

STIWA Manufacturing - Baugruppen & Komponenten für die New Mobility

„Wir stehen für innovative sowie kostenoptimierte Produktlösungen von der Idee bis zur Serienfertigung - in Zukunft auch für Baugruppen und Komponenten der New Mobility“, gibt Josef Brandmayr, CEO STIWA Advanced Products, Einblick in das Geschäftsfeld Manufacturing bei STIWA. Mit eigener Produkt- und Prozessentwicklung, Prototypenbau, Industrialisierung und Produktion agiert STIWA Manufacturing als One-Stop-Shop. „Wir nutzen dabei ein umfassendes Portfolio an modernsten Fertigungstechnologien, unterstützt durch einen eigenen Werkzeugbau. Damit ermöglichen wir für unsere Kunden hochinnovative Lösungen in skalierbaren Realisierungsstufen“, so Brandmayr.

STIWA Shopfloor Software - volle Transparenz und Kontrolle des gesamten Produktionsprozesses

Spezialisierte Softwarelösungen und effiziente technische Analysen sorgen für spürbare Leistungs- und Qualitätssteigerungen in der Batterieproduktion. Darüber hinaus garantiert die STIWA-Software KI-gestützt volle Transparenz und Rückverfolgbarkeit über alle Produktionsprozesse hinweg und gewährleistet so eine 100%ige Nachvollziehbarkeit. Die STIWA Shopfloor Softwarelösungen liefern die erforderlichen Daten für solide Entscheidungen in der Fertigung und ermöglichen die Kontrolle über die Produktionslinien mit einem übergreifenden Leitstand bei heterogenen Maschinenparks. Damit schafft STIWA die Basis für die Optimierung der Produktivität und für stark verkürzte Hochlaufphasen von Maschinen und Anlagen durch Shopfloor Analytics und Business Intelligence (BI).

Presseinformation

Attnang-Puchheim / Stuttgart, 18. Juni 2024



Zentral für die Anlagenoptimierung ist vor allem die Verbindung von Operational Technology (OT) und Information Technology (IT), erklärt Peter Sticht: „Wir nutzen standardisierte Schnittstellen in Richtung OT / IT und setzen auf gängige Industriestandards wie etwa OPC-UA oder ProfiNet. Für eine noch tiefere Datenintegration setzen wir auf die STIWA Machine Connector (MaCo) Schnittstelle, welche auf tausenden Anlagen weltweit im Einsatz ist.“

Lokal für Lokal

Mit Standorten in Europa, USA und Asien unterstützt STIWA alle Kunden direkt vor Ort. Von diesem globalen Produktionsnetzwerk profitieren auch die Kunden im Bereich New Mobility. „Mit der Investition in den Ausbau unseres Produktionsstandortes in Rock Hill, South Carolina (USA) machen wir einen weiteren Schritt zur Expansion auf dem amerikanischen Markt und tragen damit dem gestiegenen Bedarf an hochwertigen Automatisierungslösungen Rechnung. Die Planungen für einen Produktionsstandort für Batteriekomponenten in Kanada sind ebenfalls weit fortgeschritten“, gibt CEO Peter Sticht einen Ausblick in die Zukunft.

Über die STIWA Group

Die STIWA Group ist ein international tätiger Automationsspezialist mit Sitz in Attnang-Puchheim und zählt namhafte Kunden wie Blum, thyssenkrupp Presta, VW, Bosch oder Greiner Bio-One zu ihren Kunden. STIWA beschäftigt dabei mehr als 2.400 Mitarbeiter auf drei Kontinenten und erzielte im Geschäftsjahr 2023/24 einen Umsatz von mehr als 360 Millionen Euro.